

Vortrag über Bau des Kirchenzentrums

BURGDORF. Bei der nächsten Veranstaltung der Paulus-Feierabendakademie spricht der ehemalige Pastor der Gemeinde, Matthias Paul, über das Thema „Das Paulus-Kirchenzentrum – ‚Hässliches Entlein‘ oder Juwel moderner Kirchenbaukunst?“. Der Vortrag beginnt am Mittwoch, 4. Oktober, um 19 Uhr im Kirchenzentrum am Berliner Ring 17. In der Pause gibt es eine Suppe.

Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen. Matthias Paul hat diesen Vortrag vor einiger Zeit schon einmal gehalten. Zum 50-jährigen Bestehen des Kirchenzentrums in der Südstadt wiederholt er ihn jetzt. Es wird auch ein Film gezeigt, der einen Eindruck von der Südstadt zur damaligen Zeit vermittelt und die Entstehung von der Idee bis zur Konkretisierung des Neubaus begleitet.

Müllabfuhr verschiebt sich

REGION. Am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, holen die Abfallunternehmen aha und RMG keine Abfälle und Wertstoffe ab. Durch den Feiertag verschieben sich die Abfuhrtermine jeweils um einen Tag nach hinten. Das betrifft Rest- und Bioabfälle ebenso wie Papier und Wertstoffe.

Die Touren verschieben sich von Dienstag auf Mittwoch, von Mittwoch auf Donnerstag und fortlaufend bis Sonnabend, 7. Oktober. Die Wertstoffhöfe und Deponien bleiben am 3. Oktober geschlossen; auch das Servicetelefon sowie die Gebührenhotline sind nicht besetzt.

5. Burgdorf-Ball

Samstag,
11. November 2023

Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr

Veranstaltungszentrum
StadtHaus Burgdorf

Programm:
Begrüßungsgetränk
Exklusives Büfett
Gala- und Party Band
Smaaties
DJ-Partyteam
Süßes und Deftiges um Mitternacht

Festliche Abendgarderobe
Eintrittspreis: 54,95 €



Vorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, 39303 Burgdorf

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung vorgeschriebenen Hygiene-Regeln. Bei schulfall erfolgt die Geldrückgabe.

sm stadtmaking burgdorf

Marktspiegel

SHB StadtHaus Burgdorf

hannoverische Allgemeine
Neue Presse

I ♥ Burgdorf
Stadtparkasse Burgdorf

STADTWERKE
BURGDORF
Wir sorgen für Sie.

24961601_002523

KRESS®

SHOPPING WEEK

ab sofort bis
7. OKT 2023

20%

RABATT

AUF DIE NEUEN MODETRENDS

mit Ihrer
KRESS TREUEKARTE

*Der Rabatt gilt vom 29.09. bis 07.10.2023 in allen KRESS Modezentren auf die nicht reduzierte Herbst-/Winter-Mode bei Vorlage Ihrer KRESS Treuekarte.

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

Follow us!
www.kress-mode.de

KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft

25624401_002523

Ein Thema – zwei Kompositionen

Kammerchor präsentiert A-Cappella-Programm „KlangPerspektiven“

BURGDORF. Der Kammerchor des Kirchenkreises Burgdorf „Canticum Novum“ präsentiert bei zwei Konzerten sein A-Cappella-Programm „KlangPerspektiven“. Der erste Auftritt beginnt am Sonnabend, 7. Oktober, um 17 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche am Spittaplatz. Am Sonntag, 8. Oktober, gastiert das Ensemble dann ab 17 Uhr in der Stadtkirche Celle. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Bei den Konzerten stellt der Kammerchor unter der Leitung von Kirchenkreiskantor Martin Burzeya jeweils zwei Werke gleichen Inhalts von unterschiedlichen Komponisten gegenüber. Den Zuhörenden wird deutlich, wie unterschiedlich oder auch ähnlich die Komponisten den Text zum Klingen bringen.

Sinnstiftend für die Konzertidee ist das „Ubi caritas“ des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo, welches er inspiriert vom „Ubi caritas“ von Maurice Duruflé komponierte. Das ist der Komposition des Norwegers anzumerken. Ganz unterschiedlich hingegen klingen die beiden Interpretationen des „Credo“ von Peter Tschaikowsky und von Max Reger.

Der Chor wird in seinem Konzert zu sechs Texten jeweils zwei



Der Kammerchor des Kirchenkreises tritt in der St.-Pankratius-Kirche auf.

Foto: privat/Dethard Hilbig

unterschiedliche Klangperspektiven vortragen: Ubi caritas, Credo, Ave Maria, Ave maris stella, Cantate Domino sowie zu dem bekannten Luther-Text „Verleih uns Frieden“. Eine andere Art von Klangperspektiven bringen die Instrumentalisten Maik Jensen, Marieke Badel und Michael Meyer-Frerichs mit: Sie werden das Prélude aus

der Suite für Violoncello von J.S. Bach und das Spiritual „Amazing Grace“ einzeln und in einer Klangkollage gemeinsam musizieren.

Der 2010 gegründete Kammerchor „Canticum Novum“ setzt sich aus fortgeschrittenen Sängerinnen und Sängern des Kirchenkreises Burgdorf und darüber hinaus zusammen. Ge-

probt wird einmal im Monat und an einem jährlichen Probenwochenende. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Notenkenntnis, Blattsingfähigkeit, Chorerfahrung und das selbständige Vorbereiten der zu erarbeitenden Werke. Der Gründer und Leiter des Chores, Martin Burzeya, ist Kirchenkreiskantor in Burgdorf.

Familienkonzert in der Kirche

BURGDORF. Die St.-Pankratius-Kirchengemeinde beteiligt sich mit einem Familienkonzert an den Orgelentdeckertagen. Es beginnt am Sonntag, 8. Oktober, um 16 Uhr in der Kirche am Spittaplatz. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Organistin Tina Röber-Burzeya und Erzähler Arne Borstelmann präsentieren das Stück

„Die Konferenz der Tiere“ von Christiane Michel-Ostertun nach dem Roman von Erich Kästner. Das etwa 45-minütige Konzert richtet sich an Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren; Eltern und Großeltern dürfen mitkommen.

Die Tiere der Welt haben genug von den nie endenden Kriegen der Menschen. Weil sie die

Kinder der Menschen gernhaben, wollen sie ihnen zuliebe etwas unternehmen. Und so berufen sie eine Konferenz aller Tiere ein.

Neben den besonderen Klängen, die den unterschiedlichen Tieren zugeordnet sind, wird Burzeya der Orgel auch ein musikalisches Gewitter entlocken. Das Geschehen an der Orgel

wird in den Altarraum übertragen. Nach dem Konzert gibt es die Gelegenheit, sich die Orgel aus der Nähe anzuschauen, Fragen zu stellen und den Orgelkoffer kennenzulernen. In den Tagen vor dem Konzert besuchen 16 Grundschulklassen die St.-Pankratius-Kirche und bekommen eine Orgelführung von Tina Röber-Burzeya.

Wanderung an der Innerste

13 Kilometer lange Tour führt zum Schloss Derneburg



Die VVV-Wandergruppe lädt zur nächsten Tour ein. Foto: VVV/Archiv

BURGDORF. Die VVV-Wandergruppe geht wieder auf Tour: Entlang der Innerste wandert sie zum Schloss Derneburg. Die etwa über 13 Kilometer lange Route verläuft überwiegend auf festen Wegen und weist gelegentlich leichte Steigungen auf. Die Teilnehmer müssen festes Schuhwerk, Regenkleidung und Rucksackverpflegung mitbringen. Treffpunkt ist am Sonnabend, 7. Oktober, um 8 Uhr auf dem Burgdorfer Bahnhofsvorplatz. Von dort aus fahren sie mit dem Zug nach Groß Dungen bei Hildesheim, wo die Wanderung startet. Die Rückkehr nach Burgdorf ist gegen 18 Uhr vorgesehen. Teilnehmerkarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862.

Von Groß Dungen aus geht es entlang des idyllischen Flusses Innerste bis zum Schloss Derneburg. In dessen Umfeld ist der

„Laves-Kulturpfad“ als kulturhistorischer Rundwanderweg entstanden. Auf ihm sind neben verwunschener Natur so interessante Bauten wie ein Pyramidenmausoleum und ein griechischer Tempel zu entdecken.

Im Zusammenhang mit der Anbindung des Fürstentums Hildesheim an das neue Königreich Hannover schenkte der englische und hannoversche König 1814 das ehemalige Kloster Derneburg dem Grafen Ernst zu Münster. Dieser gestaltete zusammen mit seinem Baumeister Georg Ludwig Friedrich Laves rund um das Schloss einen englischen Landschaftsgarten. Deswegen reizvolle Reste ziehen heute viele Besucher nach Derneburg. In dem ehemaligen Gewächshaus der Schlossgärtnerei ist ein Ausflugscafé und ein Kulturzentrum untergebracht. Dort kehren die Wanderer zu einer längeren Pause ein.

Feierstunde zur Deutschen Einheit

BURGDORF. Die Stadt Burgdorf lädt zu einer Feierstunde am Tag der Deutschen Einheit ein. Sie beginnt am Dienstag, 3. Oktober, um 12 Uhr auf der Bürgerwiese in Sorgensen. Sie befindet sich an der Kreuzung von Haupt- und Kreisstraße. Nach der Begrüßung durch Sorgensens Ortsvorsteher Fritz Harke wird Bürgermeister Armin Pollehn zum Gedenken an die deutsche Einheit eine kurze Ansprache halten.

Harken für die Heidenelke

BURGDORF. Die Arbeitsgemeinschaft Biotoppflege Bösselberg lädt zu zwei Biotoppflegeteams ein. Treffpunkt ist an den beiden Samstagen, 7. und 21. Oktober, jeweils um 10 Uhr am Ende der Straße „Am Bösselberg“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Burgdorfer Gärtnerbauhof unterstützt die Arbeiten durch das Mähen der größeren Flächen und den Abtransport des anfallenden Materials. „Wer Lust hat, uns für ein bis zwei Stunden beim Harken zu helfen, ist herzlich eingeladen und kann damit aktiv etwas zum Schutz des wertvollen Insektenlebensraums beitragen“, sagt Hans-Jürgen Sessner, der Leiter der Arbeitsgruppe. Arbeitshandschuhe sind zu empfehlen. Harken oder Laubrechen können ebenfalls mitgebracht werden, es ist aber auch Werkzeug vorhanden.

Im Frühjahr wurde an der westlichen Hangkante des Bösselbergs die recht seltene Zweifarbig-Schneckenhausbiene nachgewiesen, die wie der Name schon ausdrückt, ihre Nester in den leeren Schneckenhäusern dort baut. Aber auch viele andere trockenheitsliebende Insekten und Pflanzen konnten durch die AG schon dokumentiert werden. Durch fehlende Pflege ist der Hang aber von Verbuschung und Vergrasung bedroht. Durch das Mähen und Ausharken der Fläche entstehen offene Bodenflächen, sodass sich seltene Pflanzen – wie die geschützte Heidenelke – wieder ausbreiten können.

Weitere Infos gibt es bei Hans-Jürgen Sessner, per E-Mail an H.J.Sessner@t-online.de oder unter Telefon (05136) 83443.

Singen mit Daniel Fernholz

BURGDORF. Der Förderkreis für Burgdorfer Senioren lädt zum Singen mit Daniel Fernholz ein. Es findet am Donnerstag, 12. Oktober, von 15 bis 17 Uhr im Aktiv-Treff, Wilhelmstraße 1b, statt. Vom Singanfänger bis hin zum leidenschaftlichen Chorsänger sind alle willkommen. Zur Stärkung wird Kaffee und Kuchen gereicht. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind unter Telefon (0162) 1878734 oder per E-Mail an foerderkreis-bu-sen@gmx.de möglich.

Faszientraining beim Heeßeler SV

HEEBEL. Der Heeßeler SV bietet zwei neue Faszien-Kurse an. Sie finden ab dem 5. Oktober an zehn Terminen jeweils donnerstags in der kleinen Sporthalle der Astrid-Lindgren-Grundschule an der Lippoldstraße statt. Die erste Gruppe trainiert ab 16.45 Uhr, die zweite ab 18 Uhr. Die Teilnahme kostet für Mitglieder 50 Euro und für alle anderen 100 Euro. Anmeldungen nimmt Birgit Jung unter Telefon (05144) 5970 entgegen.

Durch Verletzungen, Fehlhaltungen, Bewegungsmangel und Stress könnten die Faszien verkleben. Das führe zu Einschränkungen des Bewegungsapparats und Schmerzen. Ziel der Kurse ist es deshalb, die Dehnungsfähigkeit, Elastizität und Geschmeidigkeit der Faszien zu verbessern. „Bei regelmäßigem Training trägt das zur Gesunderhaltung und mehr Wohlbefinden bei“, wirbt der Heeßeler SV.